

**DER 8. MAI 1945 UND DIE WEITERE AUFARBEITUNG
DER DUNKLEN VERGANGENHEIT z. B. AUCH IN EINEM
ÖKUMENISCHEN JUGENDPROJEKT**

Sehr geehrte Schwestern und Brüder in den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit, verehrte Leserinnen und Leser!

Am 22. Oktober 2010 waren es 70 Jahre, das rund 6.500 Juden aus Baden und der Saarpfalz nach Gurs in Südwestfrankreich (in der Nähe von Nîmes) deportiert wurden. Die Erinnerung daran wird in jährlichen Gedenkveranstaltungen wachgehalten. In Baden waren es 137 Gemeinden, in denen etwa 5.600 Juden abtransportiert wurden.

Neben den Gedenkveranstaltungen hinaus gibt es ein Projekt, bei dem Jugendliche aktiv einbezogen sind, um die dunkle Vergangenheit aufzuarbeiten:

Das Ökumenische Mahnmalprojekt

Die Gesamtverantwortung liegt bei der Abteilung Jugendpastoral der Erzdiözese Freiburg und dem Amt für Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Landeskirche in Baden.

Jugendliche beschäftigen sich mit der Geschichte, gestalten einen Erinnerungsstein, der in zweifacher Ausgabe gefertigt wird (Größe 50x50x100 cm). Der eine Stein wird in der betreffenden Gemeinde aufgestellt und der andere in Neckarzimmern (Nähe der Burg Hornberg), wo 2004 auf dem Gelände der evangelischen Jugendtagungsstätte ein 25 qm großer Daubenstein in die Erde eingelassen ist.

In den 137 Gemeinden sind es zwischenzeitlich 91 Gemeinden, in denen der Erinnerungsstein aufgestellt worden ist. Bis Ende 2011 wird auch Hemsbach zu diesen Gemeinden gehören.

Dieses Projekt ist eine **Zusammenarbeit von Schule (Bergstraßengymnasium) und Kirchengemeinden** (den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Hemsbach, Laudenbach und Sulzbach – Einzugsbereich des Gymnasiums – und der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Hemsbach).

Frau Isabelle Ferrari mit Kolleginnen und Kollegen hat die Projektleitung vom Gymnasium her und wir als Kirchengemeinden sind die örtliche Trägergemeinschaft.

Der erste Schritt war Anfang April: eine Grundlageninformation über die Deportation für die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen durch Herrn Jürgen Stude von der Abteilung Jugend- und Friedensarbeit der Badischen Landeskirche.

Der zweite Schritt ist ein Abend mit einem Zeitzeugen: Herrn Dr. Kurt Maier (ehemals Kippenheim, jetzt Washington)

Weitere Schritte werden sein: Fahrt nach Neckarzimmern, Behauen der Steine, Klärung des Standortes.

Zunächst laden wir alle Interessierten (Erwachsene und Jugendliche) ein zum

Vortragsabend und Gespräch mit Dr. Kurt Maier
mit dem Thema:

Meine drei Stationen: Kippenheim – Gurs - USA

Erlebnisse und Erfahrungen:

- als Kind in der Zeit des Nationalsozialismus,
- bei der Deportation und im Internierungslager Gurs,
- Neuanfang in den USA

am Montag, 16. Mai 2011 bereits um 19.00 Uhr
in Hemsbach, Pater-Delp-Gemeindehaus,
Gottlieb-Daimler-Straße 2

Für die örtliche Trägergemeinschaft:

Winfried Wehrle, Pfarrer



05. Mai 2011

Liturgisch gestaltete Themenabende

Ankommen 19 Uhr
offizieller Beginn jeweils 19:30 Uhr

„Geschichten von Gottes Kraft“
David und Gollath

Ökumenisches Mahnmalprojekt zur Erinnerung an die Deportation der Badischen Juden nach Gurs vom 22. Oktober 1940: Abendveranstaltung am Montag, 16. Mai 2011 um 19.30 Uhr im Pater-Delp – Gemeindehaus, Hemsbach, Gottlieb-Daimler-Straße 2

Zeitzeuge der Deportation, der überlebt hat – Herr Dr. Kurt Salomon Maier – wird am Montag, 16. Mai 2011 um 19.30 Uhr nach Hemsbach kommen und im Pater-Delp-Gemeindehaus über die Deportation, sein Erleben, Erleiden, Überleben und die Zeit danach sprechen. Dieser Abend richtet sich an alle Interessierten Jugendliche und Erwachsene -, die an der Aufarbeitung und Vergegenwärtigung der dunklen Geschichte des vergangenen Jahrhunderts interessiert sind. Schülerinnen und Schüler des Bergstraßengymnasiums mit ihren Lehrerinnen und Lehrern nehmen sich dieser Sache in einem ökumenischen Jugendprojekt eigens

heres darüber im nächsten Gemeindebrief, in der Presse und unter:
www.mahnmal-projekt.de

FirmbewerberInnen unterwegs

Der Rahmen der Firmvorbereitung macht jede Firmbewerberin und jeder Firmbewerber ein Projekt. Nachdem 33 von ihnen in den Faschingsferien zusammen mit anderen FirmbewerberInnen aus dem Dekanat, der Band Gen Rosso und den Starkmacher e.V. das Musical Streetlight erfolgreich auf die Bühne gebracht haben, gehen in den Osterferien vom 27.-30. April elf Jugendliche mit Ulrike Halber, Herrn Schöffter und Gabriele Landler 61 km des Pfälzer Jakobsweges - von Paderborn über Bielefeld bis zum Johanniskreuz. Sie tauchen so ganz praktisch in die Tradition christlichen Pilgerns ein.

Wie bei einer anderen alten Tradition, der des Mönchtums, machen sich zwölf weitere Jugendliche vertraut. Sie fahren mit den Ehepaaren Jöst und Helly für das Wochenende 29.4.-1.5. ins Kloster Marienstatt. Der Tag beginnt dort um 5.10 Uhr mit der Messe. Alle Achtung!

Pastoralreferentin nicht erreichbar

In der Zeit vom 27.-30.4. ist die Pastoralreferentin Gabriele Landler mit FirmbewerberInnen beim Pilgern und vom 2.-7.5. auf einer Fortbildung.

Kreuzbergwallfahrt am Pfingstmontag, 13. Juni 2011 in diesem Jahr mit besonderem Akzent:

Vorbereitung des Katholikentages 2012 in Mannheim gibt es Auftaktveranstaltungen in einzelnen Dekanaten. Unsere Kreuzbergwallfahrt in diesem Jahr ist dazu zu sehen, den Auftakt für unser Dekanat Heidelberg-Weinheim zu bilden. Der Katholikentag steht unter dem Leitwort: „Einen neuen Aufbruch wagen“. Gäs-

te auch dem ganzen Dekanat sind dazu eingeladen und herzlich willkommen. Herr Domkapitular Dr. Peter Kohl wird Hauptzelebrant und Prediger sein. Näheres im nächsten Gemeindebrief.

Hemsbach

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Hemsbach (Tel. 4965-0):

Montag bis Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Montag und Mittwoch von 15.00 – 18.00 Uhr, freitags geschlossen!



In der Zeit vom 02. Mai bis 20. Mai ist das Pfarrbüro Montag nachmittags nicht geöffnet!

Stellplätze für Gehbehinderte bei der Laurentiuskirche an den Sonn- und feiertagen von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr: ab jetzt geregelt

Nach einer längeren Zeit des gründlichen Überlegens nach einer praktikablen Lösung haben wir nun hoffentlich den Stein der Weisen gefunden. Alle Gehbehinderten, die von ihren Angehörigen am Sonntagmorgen zur St. Laurentiuskirche gefahren werden, haben in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr die besondere Gelegenheit, von der Gartenstraße her bei der Laurentiuskirche 5 Stellplätze freigehalten zu bekommen. Denn die Plätze sind ihnen an Sonn- und Feiertagen in dieser Zeit vorbehalten: außer am Palmsonntag und an Fronleichnam. Wir werden darauf Acht haben, dass andere Autofahrer dies respektieren.

Einladung zur Liturgischen Nacht am 21.04. um 22:00 Uhr in der St. Laurentius Kirche

Der SaJ lädt alle interessierten Gemeindemitglieder - im Besonderen auch die Firmbewerber - herzlich zur Liturgischen Nacht ein.

Das Thema dieses Jahr lautet "Aus seiner Sicht".

Wir freuen uns Sie und Euch um 22:00 Uhr in der Kirche zu treffen!

Der SaJ

Einladung zur Agapefeier

Im Anschluss an die Osternachtsfeier lädt der Pfarrgemeinderat zur Agapefeier in den Pfarrsaal ein. Bei einem Glas Wein oder alkoholfreien Getränken und Kuchen wollen wir uns Frohe Ostern wünschen.

Kindergarten Pater-Delp: Unser neu erarbeitetes Leitbild

Das Leitbild ist Orientierung für unser tägliches Handeln, Information für interessierte Außenstehende und ein Wegweiser für die Zukunft unseres Kindergartens.

Außerdem ist unser Leitbild ein gezielter Schritt zur Qualitätssicherung unserer Einrichtung, gibt Einblicke in unsere konzeptionelle Arbeit und stellt unser Profil dar.

Neugierig geworden? Dann schauen Sie in den Schaukasten vor dem Pater Delp Gemeindehaus oder direkt in unserem Kindergarten vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team des Pater Delp Kindergartens.